

BEZIRKSTAG 2024

Freitag, 22.03.2024, 19.30

Gaststätte Lineup in Breitengüßbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Förderung von besonderem Engagement
11. Bezirkstag 2025
12. Allfälliges

Zu 1.

Simon Moritz begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Totengedenken der verstorbenen Mitglieder. Er übergibt das Wort an BBV Vizepräsident Wolfgang Heyder. BBV plant eine Strukturreform in den nächsten 3 Jahren. Vereine sollen einen größeren Einfluss bekommen. Er wirbt für die Ausbildung im Miniberiech und für das 3x3 Format.

Zoom Call mit Jan Jagla bezüglich des digitalen Spielbogens. Er gibt einen kurzen Bericht über den Einsatz und über die weitere Entwicklung. In anderen Verbänden wird der digitale Spielbogen bereits vollumfänglich eingesetzt.

Kurze Diskussion unter den Teilnehmern. Ein großes Ärgernis ist die fehlende Verknüpfung mit TeamSL, hier wird es aber auch weiterhin keine Lösung geben.

Zu 2.

Anwesenheit der Vereine:

VEREINSNAME	ANWESENHEIT
Freak City	Anwesend
DJK Bamberg	Anwesend
Eintracht Bamberg	Fehlt
Post SV Bamberg	Anwesend
TSG Bamberg	Anwesend
TTL Bamberg	Anwesend
FC Baunach	Anwesend
BBC Bayreuth	Anwesend
SAAS Bayreuth	Fehlt
Bischberg Baskets	Anwesend
TSV Breitengüßbach	Anwesend
TSV Burgwindheim	Fehlt
BBC Coburg	Anwesend
TSV Ebermannstadt	Anwesend
BBC Eckersdorf	Fehlt
DJK Eggolsheim	Anwesend
VFB Forchheim	Fehlt
SV Gundelsheim	Fehlt
TSV Hof	Anwesend
SC Kemmern	Anwesend
Maintal Baskets	Anwesend
TS Kronach	Anwesend
ATS Kulmbach	Anwesend
BBF Küps	Anwesend
TS Lichtenfels	Anwesend
BG Litzendorf	Anwesend
TSV Ludwigsstadt	Anwesend
SV Memmelsdorf	Fehlt
ATSV Nordhalben	Fehlt
RSC Oberhaid	Anwesend

SV Pettstadt	Anwesend
SPVGG Rattelsdorf	Anwesend
SG Regnitzlosau	Anwesend
Regnitztal Baskets	Anwesend
SG Rödentel	Anwesend
TSV Staffelstein	Anwesend
SV Weidenberg	Fehlt
TV Weismain	Anwesend
TV Wunsiedel	Fehlt
SV Zapfendorf	Anwesend

29 gültige Stimmen.

Zu 3.

Simon Moritz mit kurzen Worten an die Anwesenden. Sein Dank an Julia Neubauer für die unerwartete Amtsübernahme. Er freut sich über die stark ansteigende Zahl der Teilnehmersausweise in Oberfranken. Hier sind vor allem die Jugendlichen mit starkem Anstieg zu verzeichnen, insbesondere der Minibereich. Er mahnt die Vereine zu mehr Sorgfältigkeit in Bezug auf Spielverlegungen.

Wiederum können in dieser Saison die Meldegelder vollumfänglich zurückerstattet werden. Mit dem Schiedsrichterressort zeigt er sich hochzufrieden.

Er dankt seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Zu 4.

Klaus Wolf mit seinem Bericht. 56 Mannschaften im Moment im Spielbetrieb, während der Saison leider auch 4 Rückzüge. Er zeigt sich unzufrieden mit der hohen Quote an Spielverlegungen in der laufenden Saison von fast 37%. In der KLHA sogar 64%.

Bezirkspokal und Kreispokal Herren finden am 20.4. in Stegaurach statt.

Bezirkspokal Damen findet am 21.4. in Breitengüßbach statt.

Detlef Dittrich mit seinem Bericht. Schiedsrichter in Oberfranken sind nicht das große Problem im Vergleich zu den anderen Bezirken, es gibt ausreichend Schiedsrichter. Er mahnt aber weiterhin dazu, in den Vereinen aktiv für Nachwuchs zu werben. Auch er zeigt sich besorgt über die enorm angestiegene Zahl der Spielverlegungen.

Patrick Seidel mit seinem Bericht. Trainerausbildung läuft sehr gut, die Lehrgänge sind sehr gut besucht und auch die kommenden Termine haben schon einige Anmeldungen.

Stefan Keppner mit seinem Bericht. Der Bericht liegt zusätzlich per Ausdruck vor. Das vergangene Jahr wird mit einem Minus von 4000€ abgeschlossen. Dies ist aber nicht besorgniserregend, da sich dieses Minus aus Buchungsmodalitäten und aus vermehrter Ausbildung im Schiedsrichter- und Trainerbereich ergibt. Meldegelder können wohl auch am Ende dieser Saison zurücküberwiesen werden.

Zu 5.

Bericht der Revisoren Florian Dörr und Michael Böhm. Die Prüfung ergab keine Auffälligkeiten. Vorschlag der Entlastung des Finanzreferenten.

Zu 6.

Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Stefan Keppner mit seinem Bericht. Der Bericht liegt zusätzlich per Ausdruck vor. Das vergangene Jahr wird mit einem Minus von 4000€ abgeschlossen. Dies ist aber nicht besorgniserregend, da sich dieses Minus aus Buchungsmodalitäten und aus vermehrter Ausbildung im Schiedsrichter- und Trainerbereich ergibt. Meldegelder können wohl auch am Ende dieser Saison zurücküberwiesen werden.

Zu 7.

Florian Dörr stellt den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Abstimmung. Vorstandschaft einstimmig entlastet. Simon Moritz dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen.

Zu 8.

Stefan Keppner mit seinen Ausführungen. Der Plan wird mit einem kleinen Minus abgeschlossen, da der Verbandsausschuss mit Jubiläum dieses Jahr in Oberfranken stattfinden wird.

Wirtschaftsplan 2023 zur Abstimmung. Keine Gegenstimmen. Wirtschaftsplan einstimmig genehmigt.

Zu 9.

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 10.

Aufteilung der Gelder an Breitengüßbach, Coburg und Bischberg.

Kurze Präsentationen von Breitengüßbach zum Jubiläum, anschließend von Bischberg vertreten durch Veit Stettler. Auch Coburg mit einer kurzen Ansprache zum Thema Ehrenamt.

Alle Vertreter danken dem Bezirk für die Zuwendung, die ihr Ehrenamtsengagement würdigt.

Zu 11.

Terminplanung: 28.3.2025

Zu 12.

TeamSL mit dem Problem, dass keine persönlichen Statistiken mehr einsehbar sind.

Klaus Wolf mit dem Versprechen, sich um dieses Problem kurzfristig zu kümmern.

Nachtrag: Statistiken sind unter folgendem Link einsehbar: <https://ofr.bbv-online.de/Spielbetrieb.htm> Dank an Klaus Wolf für die schnelle Erledigung.

Simon Moritz dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

JUGENDTAG 2024

Freitag, 22.03.2024, 18.30

Gaststätte Lineup in Breitengüßbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Bezirks- Jugendtag 2025
8. Allfälliges

Zu 1.

Simon Moritz begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Max Vatter.

Max Vatter, in Vertretung von Samuel Gloser, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.

Anwesenheit der Vereine:

VEREINSNAME	ANWESENHEIT
Freak City	Keine Jugend
DJK Bamberg	Anwesend
Eintracht Bamberg	Fehlt
Post SV Bamberg	Anwesend
TSG Bamberg	Anwesend
TTL Bamberg	Anwesend
FC Baunach	Anwesend
BBC Bayreuth	Anwesend
SAAS Bayreuth	Keine Jugend
Bischberg Baskets	Anwesend

TSV Breitengüßbach	Anwesend
TSV Burgwindheim	Keine Jugend
BBC Coburg	Anwesend
TSV Ebermannstadt	Anwesend
BBC Eckersdorf	Keine Jugend
DJK Eggolsheim	Anwesend
VFB Forchheim	Keine Jugend
SV Gundelsheim	Keine Jugend
TSV Hof	Anwesend
SC Kemmern	Anwesend
Maintal Baskets	Anwesend
TS Kronach	Anwesend
ATS Kulmbach	Anwesend
BBF Küps	Keine Jugend
TS Lichtenfels	Keine Jugend
BG Litzendorf	Anwesend
TSV Ludwigsstadt	Anwesend
ATSV Nordhalben	Keine Jugend
RSC Oberhaid	Anwesend
SV Pettstadt	Anwesend
SPVGG Rattelsdorf	Anwesend
SG Regnitzlosau	Keine Jugend
Regnitztal Baskets	Anwesend
SG Rödentel	Keine Jugend
TSV Staffelsstein	Anwesend
SV Weidenberg	Anwesend
TV Weismain	Anwesend
ASV Wunsiedel	Keine Jugend
SV Zapfendorf	Anwesend

26 gültige Stimmen.

Zu 3.

Max Vatter mit seinem Bericht. Jugendspielbereich mit klarem Aufwärtstrend bezüglich der Vereinsmeldungen. Er gibt kurzen Überblick über die Jugendligen, auch überbezirklich. Er mahnt zu mehr Sorgfältigkeit bei der Bürokratie rund um Spielermeldung, Fristeneinhaltung, Dank an alle Organisatoren, wie Spielleiter, Schiedsrichtereinteiler,

Melissa Christa mit ihrem Bericht zum Minibereich. Meldezahlen sind auch hier nach oben gegangen. Positiv sind auch die neuen Trainer, sie mahnt aber auch zu mehr Disziplin im Umgang mit Spielern, Schiedsrichtern und generischen Teams.

Minibegleitschein wird in der kommenden Saison zur alleinigen Leitung von Spielen im U8 Bereich berechtigen, in der U10 und U12 wird aber zusätzlich ein ausgebildeter Schiedsrichter benötigt.

Zu 4.

Marco Nestmann mit der Bitte um mehr Disziplin im Jugendbereich, bezüglich Verhalten gegenüber allen Beteiligten bei den Spielen. Iris Amon schließt sich dem Vorredner an.

Zu 5.

Veit Stettler mit dem Antrag auf Entlastung. Abstimmung per Handzeichen. 27 Stimmen für die Entlastung. Jugendausschuss hiermit entlastet.

Zu 6.

Antrag 1

Antragsteller: TTL Bamberg

Thema: Anzahl der Aushilfeinsätze von Jugendspielern

Antragstext:

Der TTL Basketball Bamberg beantragt, dass ab der Saison 24/25 im Jugendbereich - analog der gültigen Regelung/Praxis des BBV für überbezirkliche Wettbewerbe – Jugendliche des jüngeren Jahrgangs einer Altersklasse neben der Einsatzberechtigung in der Stammmannschaft die Berechtigung zu unbegrenzt vielen Aushilfeinsätzen in der teilnehmenden Mannschaft mit der nächst niedrigeren Ordnungszahl erhalten. Die Beschränkung auf 5 Aushilfeinsätze entfällt damit für den jüngeren Jahrgang. [Vgl. Formulierung von § 26 Ziff. 1 DBB-SO:

„Neben der Einsatzberechtigung in der Stammmannschaft ist ein Aushilfeinsatz in der teilnehmenden Mannschaft mit der nächst niedrigeren Ordnungszahl zulässig.“]

Begründung:

Vereine mit mehreren Teams in einer Altersklasse können den Spielern damit erheblich mehr zusätzliche Spielzeit ermöglichen. Die Vereine haben somit auch eine bessere Entscheidungsmöglichkeit, wie viele Teams in einer Altersklasse zum Spielbetrieb gemeldet werden können, ohne Gefahr zu laufen, ein Team wieder zurückziehen zu müssen.

Nach Aussage des Jugendspielleiters des BBV für überbezirkliche Wettbewerbe, Rainer Zobl, ist das mit Entscheidung des Bezirks OFR jederzeit möglich. Der Bezirk Schwaben hat diese Regelung bereits umgesetzt.

Luis Hofmann mit der kurzen Vorstellung. Diskussion unter den Teilnehmern.

Abstimmung hierzu. 19 Ja – Stimmen, 5 Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen, Antrag angenommen.

Antrag 2

Antragsteller: TTL Bamberg

Thema: Ligeneinteilung im Mini-Bereich

Antragstext:

a) Der TTL Basketball Bamberg beantragt ab der Saison 24/25 für den Minibereich (U8 bis U12) bereits in der Ausschreibung evtl. geplante Einteilungsrunden zu veröffentlichen.

b) Werden mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Altersklasse gemeldet, dürfen auch nach durchgeführten Einteilungsrunden zwei Teams des Vereins grundsätzlich nicht gegen den Willen des Vereins in dieselbe Spielklasse oder in gleichwertige Spielgruppen eingeteilt werden, da sonst Aushilfen in der Mannschaft mit der nächst niedrigeren Ordnungszahl nach § 26 Punkt 2 DBB-SO nicht mehr möglich wären.

[Vgl. Formulierung von § 26 Ziff. 2 DBB-SO: „Dies gilt nicht, wenn beide Mannschaften in derselben Spielklasse oder in gleichwertigen Spielgruppen teilnehmen.“]

Begründung:

Der TTL Basketball Bamberg hatte für die Saison 23/24 in der Altersklasse U 12 drei Teams gemeldet - in den unterschiedlichen Ligen - Bezirksoberliga / Bezirksliga / Bezirksklasse. Nach der Einteilungsrunde wurden TTL-01 in der Bezirksoberliga, TTL-02 in der Bezirksliga A und TTL-03 in der Bezirksliga D, eingeteilt. Aushilfen von Team

03 in Team 02 sind so nicht mehr möglich gewesen. Das führte zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Teamzuordnung und bedingte dann auch einen kostenpflichtigen Wechsel der bereits getroffenen Mannschaftszuordnungen von einzelnen Spielern beim BBV.

Punkt a) wird sowieso in die Ausschreibung aufgenommen, der Antrag bezieht sich daher nur noch auf Punkt b).

Luis Hofmann mit der kurzen Vorstellung. Diskussion unter den Teilnehmern.

Abstimmung hierzu. 13 Ja – Stimmen, 4 Nein – Stimmen, 9 Enthaltungen, Antrag angenommen.

Antrag 3

Antragsteller: TSG 05/Post-SV Bamberg

Thema: Zuordnung von Sonderteilnahmeausweisen in TeamSL

Problemstellung:

Die Minimannschaftsspielgemeinschaften TSG/Post-SV Bamberg haben in dieser Saison drei Spieler, die in der U8 und auch in einer U10-Mannschaft spielen. Die Zuordnung zu zwei Mannschaften im TeamSL war kein Problem bei TSG- Mitgliedern. Die TSG 05 Bamberg wird im TeamSL als führender Verein gelistet. Dies bedeutet aber, die Post-SV-Mitglieder haben Sonderteilnahmeausweise. Diese können aber im TeamSL technisch nicht zwei Mannschaften zugeordnet werden. In einem Fall haben wir das durch einen Vereinswechsel vom Post-SV zur TSG 05 gelöst. Das kann aber keine Dauerlösung sein.

Wir sehen bei den Vorbereitungen auf die Saison 24/25, dass voraussichtlich wieder Post-SV- Mitglieder von dieser Problematik betroffen sein werden. Und wir können den Eltern sicher nicht erklären, warum hier Unterschiede gemacht werden.

Wir bitten daher die Jugendleitung des BBV Bezirks Oberfranken um Mitwirkung bei der Lösung des geschilderten Problems, bzw. um Weitergabe dieses Anliegens an die nächsten zuständigen Gremien.

Fritz Bittl mit der Vorstellung. Diskussion unter den Teilnehmern. Der Vorstand wird sich um diesen Antrag kümmern.

Antrag 4

Antragsteller: Trainerreferent

Thema: Einführung einer Kurzfortbildung für Trainer im Mini-Bereich

Antragstext:

Aufgrund vermehrt auftretender Probleme im Minibereich würde ich sehr gerne beantragen, dass für jede Meldung einer Minimannschaft ein Coach dieses Teams an einer neu eingeführten Minitrainerkurzfortbildung teilnehmen muss.

Da im Minibereich keine Lizenzpflicht herrscht müssen wir ein sehr niederschwelliges Angebot schaffen, um alle Beteiligten auf einen Nenner zu bringen und einen gewissen Standard zu schaffen. Hier würde ich in den Wochen vor den Einteilungs- bzw. Vorrundenspielen mehrere Kurzlehrgänge a 90 Minuten in Präsenz und Online anbieten mit den Themen Miniregeln und deren Auslegung, Umgang mit Eltern, Trainerverhalten und Trainingsinhalte für den Minibereich.

(Schiedsrichter sind auch hier für den Austausch und nochmalige Information zu Inhalten und Regeln gerne gesehen)

Patrick Seidel mit der kurzen Vorstellung. Diskussion unter den Teilnehmern.

Abstimmung hierzu. 23 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen, Antrag angenommen.

Zu 7.

Voraussichtlicher Termin wird der 28.3.2025

Zu 8.

Keine Wortmeldungen.

Simon Moritz dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.